



Landeck, im Juli 2019

## E I N L A D U N G

### Zum „Jakob Lauterer“ Landes- und Regimentspokalschießen 2019 verbunden mit einem Kombinationsbewerb Karabiner/Armbrust zum Maximilianjahr 2019 in Pfunds

#### Ehrenschutz:

**Bürgermeister Rupert Schuchter**  
**Landeskommandant Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler**  
**Bundeswaffenmeister Mjr. Hans Eller**  
**Viertel- und Regimentskommandant Mjr. Fritz Gastl**  
**Talschaftskommandant Mjr. Martin Nigg**

**Schießtage:**      **Freitag**      **09. August von**      **14:00 - 18:00 Uhr**  
                          **Samstag**      **10. August von**      **08:00 - 16:00 Uhr**

**Ort: Pfunds Tschingls / Kajetansbrücke**

#### Schießberechtigt:

**Mitglieder (ab vollendetem 18. Lebensjahr) von Schützenkompanien und Gilden, Jägerschaften und Inhaber von Jagdkarten.**

**Personen, die mit einem behördlichen Waffenverbot belegt sind, ist die Teilnahme verboten.**

#### Achtung:

**Den Anweisungen der Standaufsicht ist sowohl beim Karabiner- als auch beim Armbrustschießen unbedingt Folge zu leisten. Das Zuwiderhandeln bedingt den sofortigen Ausschluss aus dem Bewerb!**



**Oberinntaler Schützenregiment**

Viertel- und Regimentskommandant Mjr. Fritz GASTL,  
 Kreuzbühelgasse 37, A-6500 Landeck  
 Mobil +43 (0)676/7549390 E-Mail: gastl@tele2.at



## I. Landes- und Regimentspokalschießen

**Standgeld: € 15,00 je Durchgang inklusive Munition für die Mannschaftsserie, diese wird auch für die Einzelwertung herangezogen.**

**Nachkauf € 12,00 pro Serie - nur möglich, wenn es die Anmeldekapazität erlaubt!**

**Klassen: Mannschaftswertung**

**Einzelwertung: Allgemeine Klasse**

**Waffe: Schweizer Karabiner 31. Die Gewehre werden vom Bund der Tiroler Schützenkompanien zur Verfügung gestellt – eigene Gewehre sind nicht erlaubt. **Geschossen wird in ZIVIL.****

**Ziel: 10 Ringscheibe**

**Entfernung: ca: 65 Meter Kimme und Korn**

**Anschlag: sitzend aufgelegt  
(technische Hilfsmittel und Schießbrillen sind nicht erlaubt)**

1. Acht Schuss (drei Probe, fünf Wertung) je Schütze/Marketenderin.  
Die Serie zum Landes- bzw. Regimentspokalschießen ist nicht wiederholbar.
2. Beliebig viele Mannschaften pro Schützenkompanie und Gästen  
(je vier Teilnehmer) können gemeldet werden.
3. Jeder gemeldete Schütze/Marketenderin darf nur in einer Kompaniemannschaft schießen.  
Bei der Anmeldung sind die Namen der Mannschaft aus der jeweiligen Schützenkompanie bzw. Gilde usw. sowie die Namen der vier Teilnehmer mit vollem Vor- und Nachnamen anzugeben.
4. Alle Kompanien des Bundes der Tiroler Schützenkompanien werden für die Landesmeisterschaft in einer Gruppe gewertet.  
Für die Wertung zum Regimentspokalschießen werden die jeweiligen Ergebnisse in einer eigenen Liste zusammengefasst.
5. In der Gruppe „GÄSTE“ werden alle übrigen Mannschaften gewertet.
6. **Die Regimentsehrenkette erhält die Mannschaft mit den meisten geschossenen Zehnern. Bei Ringgleichheit werden die Teilergebnisse herangezogen.**
7. **Landes- bzw. Regimentsmeister wird der Schütze mit der höchsten Ringzahl, gewertet auf Zehntelteiler.**



**Oberinntaler Schützenregiment**

Viertel- und Regimentskommandant Mjr. Fritz GASTL,  
Kreuzbühelgasse 37, A-6500 Landeck  
Mobil +43 (0)676/7549390 E-Mail: gastl@tele2.at



- 8. Die Preisverteilung zum Landekarabinerschießen wird in den jeweiligen Viertelversammlungen durchgeführt.  
Die Preisverteilung zum Regimentspokalschießen wird bei der Regimentsversammlung durchgeführt.**

## **II. Kombinationsbewerb Karabiner/Armbrust = „Maximilianwertung“**

**Standgeld: € 7,00 zusätzlich zum Karabinerbewerb**

**Anschlag: sitzend aufgelegt**

1. Fünf Schuss (zwei Probe, drei Wertung) je Schütze/Marketenderin.
2. Bei der Kombinationswertung gibt es keinen Nachkauf.
3. Das Gesamtergebnis aus Karabiner- und Armbrustschießen wird summiert.
4. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden in einer Klasse gewertet  
= Maximilianwertung

**Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle jeglicher Art.**

Im Sinne der Kameradschaft und im Bestreben, das Schießwesen im Bund der Tiroler Schützenkompanien zu pflegen und zu erhalten, ersuchen wir um eine rege Beteiligung beim „Jakob Lauterer“ Landes- und Regimentspokalschießen 2019, verbunden mit Kombinationsbewerb „Maximilianwertung“ in Pfunds.

Der Landeskommendant:

Der Regimentskommendant:

Der Viertelschießwart:

Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler e.h.

Mjr. Fritz Gastl e.h.

Lt. Christoph Pinzger e.h.



**Oberinntaler Schützenregiment**

Viertel- und Regimentskommendant Mjr. Fritz GASTL,  
Kreuzbühelgasse 37, A-6500 Landeck  
Mobil +43 (0)676/7549390 E-Mail: gastl@tele2.at